

Sommer 2017

Interim Oper Stuttgart

IBK1 Sophie Schmitt (Prof Cheret)

Die Oper Stuttgart zählt zu den bedeutendsten europäischen Musiktheatern. Seit der letzten Sanierung des Ensembles bestehend aus der Oper Stuttgart, dem Stuttgarter Ballett sowie dem Schauspielhaus Stuttgart sind viele Jahre vergangen und das Operngebäude muss dringend generalsaniert und erweitert werden. Da der Umbau mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird, ist ein Interimsgebäude zu planen. Welche Möglichkeiten und Chancen bietet diese einmalige Gelegenheit für das Ensemble, für die Innenstadt und für die Oper selbst?

Erläuterung

Die temporäre Oper soll möglichst nah zum bestehenden Theater-Ensemble im Oberen Schlossgarten gebaut werden. Dies ermöglicht starke Synergien mit dem kleinen Schauspielhaus und dem Kulissengebäude, das während der Sanierung des alten Opernhauses genutzt werden kann. Um jedoch nicht zu stark in die grüne Lunge von Stuttgart einzugreifen, muss sich die Architektur an diesem Standort dem städtischen und natürlichen Kontext unterordnen. Die bestehenden Bäume werden alle erhalten und definieren maßgeblich die Kubatur des Gebäudes. Die Erdgeschosssebene wird Teil des öffentlichen Raumes und schafft einen fließenden Übergang zwischen Interimsoper und Park.









